

STADT ERWITTE - STIRPE - BEBAUUNGSPLAN NR.9 „TENNISANLAGE BROOKWEG“

M1:500



RECHTSGRUNDLAGEN

- §§ 2 UND 10 BAUGESETZBUCH (BauGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 8. DEZEMBER 1986 (BGBl. I, S. 2253)
- VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG - BAUNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15. SEPT. 1977 (BGBl. I, S. 1763), ZULETZT GEÄNDERT DURCH DIE 3. VERORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER BAUNVO VOM 19. DEZ. 1986 (BGBl. S. 2663).
- § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG VOM 13. AUGUST 1988 (GV NW 1988, S. 875), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6. OKTOBER 1987 (GV NW 1987, S. 342).

A FESTSETZUNGEN

- BEGRENZUNGSINIEN**
 ■■■■ GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS-
 BEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES gem. § 9 Abs. 7 BauGB
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**
 I ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ALS
 HOCHSTGRENZE gem. § 17 Abs. 9 BauNVO
- BAUWEISE**
 ■ BAUGRENZE gem. § 23 Abs. 3 BauNVO
 ■ ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE gem. § 23 Abs. 1 BauNVO
- GRÜNPLÄCHEN**
 ■ PRIVATE GRÜNPLÄCHE gem. § 9 Abs. 1,
 Nr. 15 BauGB
 (T) TENNISPLÄTZE
- REGELUNGEN FÜR LANDSCHAFT UND NATUR**
 ■ UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM
 ANPFLANZEN VON BÄUMEN,
 STRÄUCHERN UND SONSTIGEN
 BEPFLANZUNGEN gem. § 9 Abs. 1,
 Nr. 25 a BauGB
- Begrünungsplan**
 1 3-reihige Anpflanzung aus standortge-
 mäßen Laubbäumen
 Pflanzarten: Schlehe, Weißdorn, Hasel,
 Hartweidel, Hainbuche, Berg-
 ahorn, Feldahorn, Bergulme,
 Feldulme, Steileiche, Vogel-
 kirsche
 Pflanzengröße: wenigstens 3 jv bzw.
 1 x v, 80 - 120 cm
 Pflanzabstand in der Reihe 1,00 Meter,
 Reihenabstand 1,80 Meter.
 Die Pflanzen sind in truppweiser Mischung
 der Arten von 3 bis 5 Stück zu setzen.
 Hochstämme der Art Steileiche
 Pflanzgrößen 2 x v, 10 bis 12 cm Stamm-
 umfang
 2 Anpflanzung von standortgemäßen Laubbäumen

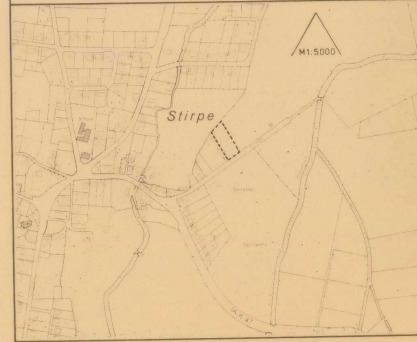
B SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN

- F15 FLUR
 25 FLURSTÜCKSNUMMER
 (DK) ERDBÄLL MIT HOHENENGENDE
 (DK) nach Art. 11 Abs. 1 BauNVO
- (P) ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE
 (D) BEZUGSPUNKT mit textl. Erläuterungen
 500 m BEMASSUNGEN
 — VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
 — BEZUGSPFEIL
 (E) FLUSSWEG

ENTWURF UND ANFERTIGUNG
 KREISPLANUNGSAMT SOEST
 SOEST, DEN 18.6.1989

H. Brod
 KREISPLANER

HINWEIS: Bei Bodeneingriffen können BODENDECKMÄLER (kulturge-
 schichtliche Bodeneinfunde, d. h. Mauerwerk, Einzelfunde, aber
 auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bo-
 denbeschaffenheit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bo-
 denmerkmalen ist der Gemeinde und dem Westf. Museum für
 Archäologie/Amt für Bodendenkmalpflege, Außenstelle Olpe,
 (Tel.: 02741/4470) unverzüglich anzuzeigen und die Entdeck-
 ungsstätte mind. 3 Werktage in unverändertem Zustand zu
 erhalten (§§ 15 und 16 DSchG).



STADT ERWITTE
STIRPE
B-PLAN NR.9
„TENNISANLAGE BROOKWEG“

Kartographische Darstellung	Aufstellungsbeschluss	Bürgerbeteiligung	Offenlegungsbeschluss
STAND DER PLANINTERLAGEN 18. JUNI 1989 DIE PLANINTERLAGEN ENTSPRECHEN DEN AN- FORDERUNGEN DES § 1 DER PLANZULEGNER- ORDNUNG VOM 30. JULI 1981. DIE FESTLEGGUNG DER STADTBEIHALTENEN PLANUNG IST GEOMETRISCH ÜBERTRAGEN. SOEST, DEN 18. JUNI 1989 <i>Müller, KD</i> STADTDIREKTOR	DER RAT DER STADT ERWITTE HAT AM 29.06.88, GEM. § 2 (1) BAUGB BE- SCHLOSSEN, DIESEN BEBAUUNGSPLAN ANZU- STELLEN. ERWITTE, DEN 29.06.88 <i>Kell</i> STADTDIREKTOR	DIE BÜRGERTEILNUNG FÜR DIESEN BEBAUUNGS- PLAN GEM. § 3 (1) BAUGB HAT AM 18.06.-22.06.88 ERWITTE, DEN 02.07.88 <i>Kell</i> STADTDIREKTOR	DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DIESES BEBAU- UNGSPLANES WURDE GEM. § 3 (2) BAUGB VON DER STADT ERWITTE AM 18.06.88 BESCHLOSSEN. ERWITTE, DEN 18.06.88 <i>Kell</i> STADTDIREKTOR
Öffentliche Auslegung	Satzungsbeschluss	Anzeigeverfahren	Bekanntmachung
DIESE BEBAUUNGSPLAN HAT MIT BEGRÜNDUNG GEM. § 7 BAUGB IN DER ZEIT VOM 08.08.89 BIS 22.09.89 ÖFFENTLICH AUSGELEGT UND ZUM ZEIT DER AUSLEGUNG SIND AM ORTSMÜGLICH BEKANNTMACHUNG BEMASSUNGEN ERWITTE, DEN 12.09.89 <i>Kell</i> STADTDIREKTOR	DIESE BEBAUUNGSPLAN VON DER STADT ERWITTE AM 14.06.89 GEM. § 10 BAUGB ALS NUTZUNG BENTZUNGSPLAN ANZU- STELLEN. ERWITTE, DEN 14.06.89 <i>Johannsen Conrad</i> BÜRGERMEISTER / STADTDIREKTOR	DAS ANZEIGEVERFAHREN GEM. § 11 BAUGB IST DURCHFÜHRT WORDEN. ERWITTE, DEN 11.04.89 <i>Kell</i> STADTDIREKTOR	DIE DURCHFÜHRUNG DIESES ANZEIGEVERFAHRENS IST GEM. § 12 BAUGB AM 17.09.89 ÖFFEN- TÄGLICH BEKANNTMACHUNG WORDEN. MIT DER BEKANNTMACHUNG TRETT DER BEBAUUNGSPLAN IN KRAFT. DIESE BEBAUUNGSPLAN LIEGT WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN IN DER STADTVERWALTUNG AUS. ERWITTE, DEN 17.09.89 <i>Johannsen</i> BÜRGERMEISTER